

Informationen zum Umgang mit der Coronakrise im Kirchenkreis Münden

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt auch das Leben der Kirchengemeinden im Bereich des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Münden vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Unser Ziel ist es zusammen mit den Gemeinden der Landeskirche ebenso wie mit den ökumenischen Geschwistergemeinden alles zu tun, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Dabei arbeiten wir eng mit den kommunalen und staatlichen Stellen zusammen.

„Uns ist bewusst, dass dieses Ziel nur erreicht werden kann durch große Einschnitte in das gewohnte Leben der Gemeinden.“, sagt Superintendent Thomas Henning. „Wir stellen uns aber der Verantwortung, die wir jetzt mit anderen übernehmen und sind zudem gebunden an Vorgaben staatlicher und kommunaler Stellen sowie der Landeskirche. Ich bitte die Gemeinden deshalb um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte helfen Sie mit, diese Maßnahmen auch umzusetzen!“

Zugleich suchen die Pfarrämter und Verantwortlichen fortlaufend nach Möglichkeiten, wie die Menschen unter diesen Gegebenheiten gestützt und begleitet werden können. Zur Zeit weist Superintendent Thomas Henning neben dem Angebot zu seelsorglichen Gesprächen und dem Lebensmittelbringdienst auf die Internetseite des Klosters Bursfelde hin und auf die Seite der Landeskirche zum Thema „Wie geht Kirche zu Hause?“: <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/frontnews/2020/03/14>.

Folgende Regelungen gelten bzw. sind verabredet für die Kirchengemeinden:

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Alle Kirchen und Gemeindehäuser sind vorerst bis 19. April geschlossen. Sonntags läuten in den Kirchen zur Gottesdienstzeit die Glocken und laden ein zu persönlichem Gebet und Stille.

Beerdigungen

Friedhofskapellen sind vorerst bis 19. April geschlossen; Beerdigungen finden nur noch am Grab im engsten Familienkreis statt. Auf Wunsch können Trauerfeiern zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Konfirmationen

Konfirmationen werden auf Empfehlung der Landeskirche auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben. Die Eltern werden von der örtlichen Kirchengemeinde informiert über nächste Schritte.

Erreichbarkeit von Gemeindebüros und Pfarrämtern

Alle Gemeindebüros sind für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Pfarramt und Gemeindebüro sind aber wie gewohnt telefonisch, per Post und per Mail erreichbar, insbesondere für seelsorgliche Anliegen.

Angebot eines Lebensmittelbringdienstes in einigen Gemeinden

In folgenden Gemeinden gibt es bereits dieses Angebot:

Hemeln-Bursfelde	Gabriele Leppin (Tel. 05544/2679835)
Scheden-Dankelshausen	Heike Ortgies (Tel. 05546/999269)
	Anette Surup (Tel. 05546/8240)

Trauungen und Taufen

Trauungen werden bis zum 19. April abgesagt. Für die Zeit danach bis zum Sommer werden die Brautpaare angesprochen und darauf hingewiesen, dass aus heutiger Sicht keine Garantie gegeben werden kann, dass die Trauung stattfinden kann. Das Brautpaar entscheidet dann, ob es abwarten will oder ob die Trauung verschoben wird.

Taufgottesdienste finden bis zum 19. April nicht statt. Not- und Haustaufen sind möglich.

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises macht folgende Angebote:

Die Folgen der schnellen Ausbreitung des Coronavirus und die Auswirkungen auf unseren Alltag machen vielen Menschen Angst. Angst vor Ansteckung, wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Isolation oder Unterversorgung. Wir sind weiterhin für Sie telefonisch erreichbar.

Sorgentelefon (05541- 9819-15)

Mo – Fr: 9:00 -12:00 Uhr und Mo – Do: 14:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, den Sie besprechen können. Wir rufen zurück.

Email: dw.muenden@evlka.de

Lebensmittelbringdienst (05541- 9819-15)

Das Diakonische Werk Münden bietet ab 23. März in Kooperation mit der Tafel Münden e.V. einen Lebensmittelbringdienst an. Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, können sich telefonisch oder per Email melden und 1 x wöchentlich eine Bestellung von maximal 15 Lebensmitteln durchgeben. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Diakonie und der Tafel Münden bringen die Lebensmittel dann an die Haustür. Dieser Service gilt für den Altkreis Münden und ist kostenfrei.

Kontakt: Tel.: 05541- 981915 oder per Email: bringdienst@kirchenkreis-muenden.de

Das Kloster Bursfelde teilt mit:

Die Klosterkirche Bursfelde bleibt leider bis auf weiteres geschlossen. Es finden keine Abendgebete und Gottesdienste statt. Wir folgen damit den Anordnungen der Landeskirche und der Landesregierung im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Auf der Homepage des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde (www.kloster-bursfelde.de) findet sich ein neuer Reiter Beten! Dort finden sich Impulse und Texte für das Gebet zu Hause in diesen schweren Zeiten.

In den nächsten Wochen werden dort immer wieder Impulse für das persönliche Beten und Meditieren, auch besonders für die Kar- und Osterwoche, eingestellt.

Das Tagungshaus und die Pilgerherberge sind bis zum 3. Mai geschlossen.